



34. NORD-WESTDEUTSCHE MATTENSCHANZENTOUR 3. und 4. Springen in Braunlage

am Samstag, den 03.09. 2016
und Sonntag, den 04.09.2016

Einladung und Ausschreibung

Austragungsorte der Tour 2016

1. Springen in Rückershausen	Samstag	04.06.2016
2. Springen in Willingen	Sonntag	10.07.2016
3. Springen in Braunlage	Samstag	03.09.2016
4. Springen in Braunlage (für Wernigerode)	Sonntag	04.09.2016
5. Springen in Winterberg	Samstag	08.10.2016
6. Springen in Meinerzhagen	Sonntag	09.10.2016

Wettkampf- und Zeitfolgen in Braunlage

Datum:	Samstag, 03.09.2016	Sonntag, 04.09.2016
Zeit:	14.00 Uhr	11.00 Uhr
Training:	10.30 – 12.30 Uhr	ab 9.30 Uhr mit Startnummern

Startnummernausgabe: am Samstag eine Stunde vor Beginn des Springens im Schanzenauslauf, die Nummern vom Samstag werden am Sonntag wieder genutzt.

Siegerehrung: nach Beendigung des Springens am Versorgungsstand

Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder eines nationalen Skiverbandes.

Meldung für beide Tage bis **Mittwoch, den 31.08.2016** an den WSV Braunlage,
E-mail: info@wsv-braunlage.de

Auszeichnungen Einzelwettkämpfe: Die Sieger ihrer Klassen erhalten einen Pokal, die 6 Erstplatzierten Urkunden. Sonderklassen erhalten keine Pokale.

Haftung und Versicherung

Die Veranstalter, sowie die bei der Organisation und Durchführung Beteiligten, lehnen ausdrücklich jede Haftung für Unfälle und Schäden aller Art bei Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern ab.
Jeder Teilnehmer muss gegen Unfall ausreichend versichert sein.

Klasseneinteilung und Schanzen

Schülerschanze	K 7	Klasse I	Schüler 8 und jünger	m/w
Schülerschanze	K 14	Klasse II	Schüler 9	m/w
		Klasse III	Schüler 10	m/w
Kleine Mattenschanze	K 40	Klasse IV	Schüler 11	m/w
		Klasse V	Schülerinnen 12 - 15	
		Klasse VI	Schüler 12/13	
Große Mattenschanze	K 58	Klasse VII	Schüler 14/15	
		Klasse VIII	Damen	
		Klasse IX	Jugend 16/17	
		Klasse X	Herren	
		Klasse XI	Herren AK	

Startreihenfolge nach dem bisherigen Gesamtergebnis der Tour 2016

Es gibt offenen Klassen (Sonderklassen) auf der Schülerschanze (K 14) und der kleinen Mattenschanze (K 40).

Organisationskomitee

Veranstalter	WSV Braunlage
Rennleiter	Helmut Reichertz
Jury	Wettkampfleiter, ein Sprungrichter, ein auswärtiger Trainer
Wettkampfsekretäre	Sabine Atzenhofer (Samstag), Katrin Fricke (Sonntag)
Schanzenchef	Ecki Reichertz
Sprungrichter	bestellt der WSV Braunlage
Chef Rechenwesen/EDV	Sabine Atzenhofer (Samstag), Katrin Fricke (Sonntag)
Chef Weitenmesser	Andreas Hille
Chef techn. Einrichtung	Helmut Reichertz
Sanitätswesen	Bergwacht Braunlage
Ansage	Cai Bäßmann
Presse	WSV Braunlage

Wir wünschen allen Sportlern, Trainern u. Betreuern einen angenehmen Verlauf des Skispringens und sind stets bemüht, die besten Wettkampfvoraussetzungen zu schaffen.

Jens Koch
Vorstand

Helmut Reichertz
Sportwart Skisprung